



## Gemeindedaten

Bezirk: [Bochum](#)

Gemeindegründung: 12. Februar 1905

Kirchweihe: 10. Mai 1973 durch Bischof [Paul Brückner](#), Bibelwort: *"Darum, ist jemand in Christo, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, es ist alles neu geworden."* (2. Korinther 5,17)

Adresse: Axstraße 18, 44879 Bochum-Linden

Gemeindegliederung: 2. Mai 2019 Fusion mit den Gemeinden [Bochum-Höntrop](#), [Bochum-Weitmar](#) und [Bochum-Wiemelhausen](#) zur Gemeinde [Bochum-Südwest](#) am Standort Bochum-Weitmar

Gemeindestatus: Geschlossen

Gemeindechronik: siehe Downloads

13. Februar 1905



## Letzter Gottesdienst und Profanierung in Bochum-Linden

Bochum-Linden. Noch einmal versammelten sich am 9. November 2022 neuapostolische Christen - nicht nur aus Bochum-Linden - in dem Kirchengebäude an der Axstraße 18, um an dieser Stelle ein letztes Mal Gottesdienst zu feiern.

Das Kirchengebäude an der Axstraße 18 war am 10. Mai 1973 durch Bischof Blücker eingeweiht worden. Schon beim Bau, aber auch später bei Pflege und Erhalt von Grundstück und Gebäude, wurde sehr viel Eigenleistung von den Gemeindegliedern erbracht.

2019 trafen sich die Gemeinden Bochum-Linden, Hiltrop, Weitzur und Wittenhausen zur Gemeinde Bochum-Güdeke e. V. Vorstandsfindung in dem Kirchengebäude in Linden nur noch gelegentlich Jugendgottesdienste statt.

Apostel Zoswilk, aber auch Bischof Ebens und Priester Augustin, die einen Predigtbeitrag leisteten, waren dankbar für, dass Gott weiter mit seiner Liebe die Gemeinde erhalten wird, auch wenn nun ein letztes Mal Gottesdienst wird.

Apostel Zoswilk stellte den Gottesdienstunter die Ebene hoch "Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft der Heiligen Geistes sei mit euch allen!" (2. Kor. 13,13) Er führte dazu unter anderem aus, dass dieses Wort eine besondere Segnung darstellt, die die Gemeinde am Ende jedes Gottesdienstes empfangt, aber es ist auch Aufgabe, es gelte, die Gnade weiterzugeben, die Liebe, die Gott schenkt, auch dem Nächsten.

## Letzter Gottesdienst und Profanierung in Bochum-Linden

Bochum-Linden. Noch einmal versammelten sich am 9. November 2022 neuapostolische Christen - nicht nur aus Bochum-Linden - in dem Kirchengebäude an der Axstraße 18, um an dieser Stelle ein letztes Mal Gottesdienst zu feiern.

Das Kirchengebäude an der Axstraße 18 war am 10. Mai 1973 durch Bischof Blücker eingeweiht worden. Schon beim Bau, aber auch später bei Pflege und Erhalt von Grundstück und Gebäude, wurde sehr viel Eigenleistung von den Gemeindegliedern erbracht.

2019 trafen sich die Gemeinden Bochum-Linden, Hiltrop, Weitzur und Wittenhausen zur Gemeinde Bochum-Güdeke e. V. Vorstandsfindung in dem Kirchengebäude in Linden nur noch gelegentlich Jugendgottesdienste statt.

Apostel Zoswilk, aber auch Bischof Ebens und Priester Augustin, die einen Predigtbeitrag leisteten, waren dankbar für, dass Gott weiter mit seiner Liebe die Gemeinde erhalten wird, auch wenn nun ein letztes Mal Gottesdienst wird.

Apostel Zoswilk stellte den Gottesdienstunter die Ebene hoch "Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft der Heiligen Geistes sei mit euch allen!" (2. Kor. 13,13) Er führte dazu unter anderem aus, dass dieses Wort eine besondere Segnung darstellt, die die Gemeinde am Ende jedes Gottesdienstes empfangt, aber es ist auch Aufgabe, es gelte, die Gnade weiterzugeben, die Liebe, die Gott schenkt, auch dem Nächsten.